

144. Treffen der Attac Inhaltsgruppe Grundeinkommen

27. Mai 2019, 16 – 18:30 Uhr,
Amerlinghaus (Raum 3), Stiftgasse 8, 1070 Wien

Protokoll: Klaus Sambor

Teilnehmer: Siegfried Kaiser, Christine Kamelreiter, Ilse Kleinschuster, Jutta Müller, Klaus Sambor, Ulrike Sambor, Hannes Spitalsky,

Entschuldigt: Erik Bauer, Fritz Hinterberger, Silvia Hörner, Guido Rüthemann, Alexander Stredak, Oliver Schoisswohl

1. Genehmigung des Protokolls vom 143. Treffen (6. Mai 2019)

Das Protokoll wurde genehmigt.

2. Kurzbericht über das Gespräch mit **Karl Reitter bezüglich BGE-Finanzierung:**

Am 27. Mai 2019 (12 - 14 Uhr) fand ein Gespräch mit Karl Reitter zu seiner Kritik an dem BGE-Finanzierungsmodell der Attac Inhaltsgruppe Grundeinkommen statt:

Teilgenommen haben: Karl Reitter, Siegfried Kaiser, Klaus Sambor, Ulli Sambor: Als Gäste Christine Kamelreiter, Ilse Kleinschuster, Jutta Müller, , Alexander Zirkelbach.

Klaus Sambor hat am 07.05.2019 zur Vorbereitungsmöglichkeit und Information an Karl Reitter nachfolgende Unterlagen gesendet:

- > Schreiben der „Attac-Inhaltsgruppe Grundeinkommen (**Att. A**)
- > Kommentar zur Kritik von K. Reitter (**Att. B**)

mit den Anhängen

- Anhang Gr. I-V Staatseinnahmen (**Att. C**)
- Anhang Gruppe I LohnSt. u. SV-Beiträge (**Att. D**)
- Anhang Gr. III Produktionsabgaben (**Att. E**)
- Anhang Soziale Sicherheit" (**Att. F**)

Das Gespräch fand in ruhiger Atmosphäre statt. Es wurde jeder Punkt der Kritik anhand der vorhin angeführten Unterlage (siehe Att. B) und der Anhänge (siehe Att. C bis F) sowie bei Bedarf der Modell- Varianten (Mini, Kurz, Lang) entlang des Attac Finanzierungsmodells besprochen.

a) Karl Reiter möchte bei den Staatseinnahmen zwischen Steuereinnahmen und Einnahmen aus der "selbstverwalteten"

Sozialversicherung unterscheiden. Außerdem wäre auch günstig darauf hinzuweisen, was Gemeinde, Land und Bund betrifft.

Dazu hat Siegfried Kaiser angeführt, dass seitens Statistik Austria die Gliederung, unter dem Kapitel „Staatseinnahmen“ genau definiert ist und zwar → incl. Sozialbeiträge.

Da die Staatseinnahmen IST- 2012 die Datenbasis für das Finanzierungs-Modell bilden, ist eine Gegenüberstellung bei gleicher Struktur übersichtlicher.

b) Zwei Fassungen mit und ohne mögliche Mehreinnahmen. Bemerkung: Ja, das könnte man machen.

c) Die didaktische Aufbereitung wäre unbedingt zu verbessern (in der Diskussion berief sich Karl Reiter auf die Minifassung und fand diese "schwer zu lesen"). Bemerkung von Klaus Sambor: Laut E-mail von Oliver Schoisswohl plant dieser eine neue Variante (mit aktualisierten Daten) für die Attac Sommerakademie im Juli 2019. Dabei wird er auch auf die "leichte Lesbarkeit" Rücksicht nehmen.

Gesamtergebnis: Was uns wesentlich war, dass die Zahlen vom Attac Finanzierungs-konzept korrekt sind. Über einzelne Annahmen kann man natürlich unterschiedlicher Auffassung sein.

Karl Reitter stellte ganz kurz sein anders aufgebautes Konzept vor, wobei er betonte, dass er dieses auch im Bundesministerium mit Schweighofer besprochen hatte. Dabei wurden alle einzelnen Posten betrachtet und überlegt, ob sie so in Ordnung sind, oder verändert werden sollten. Von Schweighofer wurde darauf hingewiesen, dass die Datenlage für Erbschaftssteuer und Vermögenssteuer sehr schwierig zu erfassen sind.

PS: Es wurde Siegfried Kaiser und Karl Reitter der Dank ausgesprochen, dass sie sich so genau mit unserem Modell beschäftigt haben.

Anmerkung außerhalb des Protokolls:

Karl Reitter hatte nach dem Gespräch in einer E-mail an Klaus Sambor weiterhin Bedenken geäußert. Das E-mail hat Klaus Sambor an Siegfried Kaiser weitergeleitet und dieser hat daraufhin (in ROT) zu dem E-mail „Kommentare zu den Kommentaren“ abgegeben (siehe **Att.G**), die die Richtigkeit der Angaben im Attac Finanzierungsmodell belegen.

3. Weitere Überlegungen zur BGE-Finanzierung

Beim 141. Treffen der Attac Inhaltsgruppe Grundeinkommen am 28. Jän. 2019 wurde über die Finanzierungsüberlegungen von Otto Kazil (Grüne Wirtschaft), die an das Attac Finanzierungsmodell „angelehnt“

sind diskutiert.

Es wurde überlegt, ob nach Vorschlägen der Grünen Wirtschaft das Attac BGE-Finanzierungsmodell verändert werden könnte, um vielleicht zu einem gemeinsamen Modell zu kommen. Veränderungen müssten u.a. in folgenden Bereichen erfolgen:

- Steuern auf Arbeit reduzieren
- Wertschöpfungsabgabe
- Ökosteuer
- Vermögenssteuer
- Kapitaltransfersteuern

Ein weiteres Gespräch dazu zwischen Otto Kazil, Siegfried Kaiser und Oliver Schoisswohl als Vorgespräch zu einem späteren Attac Inhaltsgruppen Grundeinkommen Treffen wäre sehr hilfreich. Da Oliver Schoisswohl bei der Attac Sommerakademie im Juli 2019 über eine weitere Aktualisierung des Attac Finanzierungsmodells sprechen wird, wäre danach, oder falls Otto Kazil bei der Attac Sommerakademie teilnehmen könnte, sehr sinnvoll (daher wird dieses Protokoll zur Information auch an Otto Kazil gesendet).

4. Vorbereitung zur Attac SOAK 2019 (10. - 14. Juli 2019 in Klagenfurt)

Es geht uns darum, das Bewusstsein für die Notwendigkeit eines "sozialen Europas" zu stärken und dass Attac das Thema BGE zu einem Schwerpunkt macht (wobei das auch im Einklang mit den SDGs zu sehen ist). Deshalb wurde von uns der Wunsch geäußert, 3 Halbtage für ein BGE Seminar bei der SOAK vorzusehen. Nachdem Margit Appel bei der SOAK einen Workshop zum Thema „Feministische Perspektive auf das BGE“ halten wird, wurde unsere Gruppe gebeten, mit zwei Halbtagen auszukommen. Dies ist nun vorgesehen:

a) Titel: Emanzipatorisches BGE / Österreich, Europa, weltweit / konkrete Schritte (Ulrike Sambor und Klaus Sambor)

Kurzbeschreibung:

Nach einer kurzen Einleitung über das emanzipatorische Bedingungslose Grundeinkommen (BGE), Bericht über die beiden geplanten Volksbegehren zur Einführung des BGE in Österreich, die bezüglich Zeitplan und Formulierung unterschiedlich sind. Anschließend wird ausführlich auf die geplante Europäische BürgerInnen-Initiative für die Einführung des BGE in Europa eingegangen. Zum Abschluss Information über die weltweite Situation bezüglich Realisierung des BGE.

b) Titel: BGE-Finanzierungsmodell (Oliver Schoisswohl und Martin Diendorfer)

Kurzbeschreibung:

Im ersten BGE Workshop wird die Finanzierung nicht behandelt, nur das Kriterium „Hoch genug“ wird beschrieben. Dieser Workshop geht von einer Darstellung der Grundzüge des in der ATTAC Arbeitsgruppe diskutierten Finanzierungsmodells eines BGE aus. Es wird auch ein konkretes Berechnungsszenario auf Basis aktualisierter Daten der Statistik Austria vor- und zur Diskussion gestellt.

Ziel ist unter anderem die Feststellung der grundsätzlichen Finanzierbarkeit des BGE (d.h. die Gegenposition zu "Das können wir uns nicht leisten") sowie die Erarbeitung eines Rahmens, an dem die detaillierte Ausarbeitung der Finanzierung angeknüpft werden kann. Der Aspekt „BGE und Ökologie“ wird ebenfalls behandelt, da auch der Einfluss auf das Finanzierungskonzept hat.

Wir hoffen, dass es möglichst vielen aus unserer Gruppe möglich ist, bei der SOAK teilzunehmen.

5. Kurzbericht: **109. RTG** Treffen und Konsequenzen daraus (17. Mai 2019)

- a) BGE 100%-Modell (www.partei-bge.eu)
Beim 109. Treffen wurde ausführlich über die BGE-Partei diskutiert. Zur Information ein Überblick in **Att. 1**
- b) Generation Grundeinkommen (Planung eines Volksbegehrens)
Helmo Pape erwähnte, wie bereits im Protokoll zum 108. RTG beschrieben, dass geplant ist, Anfang 2020 ein Volksbegehren zur Einführung des BGE in Österreich zu registrieren, dann den geeigneten Zeitpunkt festzulegen, wann man einreichen möchte. Damit hat man die Möglichkeit vom Beginn 2020 bis Ende 2021 zu sammeln.
- c) Haderer Karikaturen Kalender 2020 für die Grundeinkommensbewegung
Guido Rüthemann berichtete, dass nach der Veranstaltung in Linz zum 2jährigen Bestehen der Generation Grundeinkommen am 19. Jän. 2019, mit Gerhard Haderer vereinbart wurde, eine Kalender-Aktion durchzuführen.

Att. 2 zeigt das Projekt: Ein **G.Haderer** Karikaturen **Kalender 2020** für die Grundeinkommensbewegung. Ab 1. Juni 2019 kann man bestellen.

Auch der Runde Tisch Grundeinkommen bedankt sich bei G. Haderer (und natürlich auch bei Guido Rüthemann) **recht herzlich** und Klaus Sambor wird mit www.ubie.org Kontakt aufnehmen, um UBIE zu bitten, die Aktion zu unterstützen.

Att.3 zeigt die Aussendung, in der die Bestellmöglichkeit GerhardHadererKalender@rentyourart.eu angegeben ist. Gewinne der Aktion werden zu gleichen Teilen (abzüglich der Produktions- und Verteilkosten) an die 3 Organisationen verteilt:

- www.das-grundeinkommen.org
- www.ubie.org

- www.füreinander.jetzt

Auslieferung der Kalender ist für Nov. 2019 geplant.

d) „12. Internationale Woche des Grundeinkommens“

a) Motto

Dieses Jahr haben wir (vermutlich werden dem alle deutschsprachigen Länder folgen) für das Motto beschlossen:

1. "Freiheit durch Grundeinkommen"
2. "Freedom by basic income"

und werden dabei auf diese Broschüren verweisen:

zu 1. https://www.grundeinkommen.de/wp-content/uploads/2018/08/BGE-Broschu%CC%88re_2018_web.pdf

zu 2. https://www.grundeinkommen.de/wp-content/uploads/2019/03/BGE-Brosch%C3%BCre_Lego_Engl_2019_web-3.pdf

Für kommendes Jahr schlage wir schon jetzt den Titel der ECI vor

START Unconditional Basic Income

Da kann sich dann die Internationale Woche in Europa speziell auf die ECI-Kampagne ausrichten.

b) Aufruf zur Teilnahme an der „12. Internationalen Woche des Grundeinkommens“

Heinz Swoboda wird versuchen, das internationale Layout zu erkunden (Wolfgang Sigut wird auch behilflich sein), damit wir trotz des eigenen Mottos in Deutsch „Ähnlichkeit“ mit dem internationalen Aufruf erreichen. Für den Text des Aufrufs wurde vorgeschlagen (auf Anraten von Margit Appel), Markus Blümel um Mithilfe zu bitten und diese Bitte auch gleich parallel an Ronald Blaschke und Werner Rätz zu senden.

c) Verwendung des Aufrufes in einem Formular „**Anmeldung** zur 12. Internationalen Woche des Grundeinkommens“. Sollte auch so rasch als möglich entworfen werden.

d) Stichtag für den Druck des (österreichischen) Programm-Folder festlegen:

Es wurde der Montag, 12. August 2019 festgelegt.

In der Diskussion wurde nun von der Attac Inhaltsgruppe Grundeinkommen überlegt, welche Aktivitäten gesetzt werden könnten. Derzeit sind folgende Möglichkeiten in Diskussion:

- Attac Regionalgruppe Mödling wird unter dem Thema „FREIHEIT durch Grundeinkommen“ am 21. Sept. 2019 eine Veranstaltung in Mödling durchführen.
- Doris Brandel plant zusammen mit Jutta Müller, Helmo Pape und Alexander Zirkelbach eine Veranstaltung.
- Eine „BGE-Wanderung“ könnte in der Woche ebenfalls geplant werden.
- Wir könnten überlegen Markus Härtl nach Wien einzuladen.

Bei unserem nächsten Treffen sollten genauere Überlegungen angestellt und Festlegungen getroffen werden.

e) Aktueller Stand: **START Unconditional Basic Income**

- **Vorbereitung** des **ECI Meetings** (11. - 12. [13.] Okt. 2019) in Wien. Die Einladungen wurden bereits versendet, wobei ein Kurzbericht vom ECI Meeting in Berlin (samt den erreichten Ergebnissen) und der Vorschlag zur Tagesordnung für das ECI Meeting (Kick-Off-Meeting) in Wien beigefügt waren. Dem Vorbereitungsteam gehören an: Klaus Sambor (als Koordinator für die ECI von Österreich), Helmo Pape (als Stellvertreter), Heinz Swoboda (IT Unterstützung) und Friedrich Hof.
- **Vertretung** des RTG beim ECI Meeting in Wien: Wie Vorbereitungsteam, Guido Rüthemann und Ulli Sambor. Wesentlich ist, dass wir beim 108. RTG beschlossen haben, dass wir natürlich **alle vom RTG** recht herzlich zu einem Heurigen-Abend mit allen ausländischen TeilnehmerInnen, die noch bis Sonntag den 13. Okt. 2019 bleiben können, einladen.

6. Diskussion über **Öffentlichkeitsarbeit** (Input: Erik Bauer)

Da Erik Bauer verhindert war an diesem Treffen teilzunehmen, wurde der Tagesordnungspunkt verschoben.

7. **Makroökonomische Auswirkungen** (SERI)

Der Tagesordnungspunkt wurde auf das nächste Treffen verschoben.

8. **Sonstiges**

Kurzberichte:

- a) **EVAL** Die Anwendung der **KONSULTATIVE** (Überblick siehe **Att. 4**) nimmt in der derzeitige politische Situation sehr an Bedeutung zu. Bei Interesse bitte mit Karl-Heinz Hinrichs Kontakt aufzunehmen (khh@evalww.com).

b) „Initiative Zivilgesellschaft (IZ)“

Nächstes Treffen:

Termin: Donnerstag, 13. Juni 2019: 14:00 Uhr Eintreffen,
14:30 - 16:30 IZ Vorstandssitzung;

16:45 - 18:45 Permanentes Forum der IZ

Ort: Haus der Wiener Wirtschaft in der Straße der Wiener
Wirtschaft 1, 2.Stock, Raum 8

U1- , U2- bzw. Schnellbahn-Station Praterstern, Abgang
Lasallestraße.

16. - 18. Aug. 2019: Ramsau-Open-Air-Festival

18. - 20. Okt. 2019: 15. Konferenz der Initiative
Zivilgesellschaft,
im Yspertal

Hinweise:

a) Recht auf Arbeit oder Recht auf Geld?

28. Mai 2019, 18:30;

Bund Sozialdemokratischer AkademikerInnen;

BSA-Generalsekretariat

1010 Wien, Landesgerichtsstraße 16/3. Stock

9. Nächster Termin

Montag, **24. Juni 2019**; 15 – 18 Uhr,

145. Treffen der Attac Inhaltsgruppe Grundeinkommen;

Ort: Freiraum des Cafe Dreiklang, Wasagasse 28, 1090 Wien